

# ELTERN ABC

## A

### Absenzen

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigen sind für den regelmässigen Schulbesuch Ihrer Kinder verantwortlich. Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass jede Absenz der Lehrperson vor Schulbeginn gemeldet wird. Anders als in der Primarschule wird von Seiten der Schule nicht mehr zwingend zu Hause nachgefragt, wenn ein Kind nicht zum Unterricht erscheint.

Dispensation bis zu zwei Tagen: Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anspruch auf zwei Jokertage pro Schuljahr. Diese beiden zusätzlichen Freitage können einzeln oder zusammengefasst bezogen werden. Der Bezug eines Jokertages muss der Klassenlehrperson mindestens zwei Tage vor der geplanten Absenz mit dem Formular [Bezug von Jokertagen](#) gemeldet werden. Die beiden Jokertage können nur im laufenden Schuljahr bezogen werden. Nicht bezogene Jokertage verfallen. Bei besonderen Anlässen gelten Sperrfristen. Diese sind auf dem Formular Jokertage ersichtlich.

Dispensation für drei und mehr Tage: In diesem Fall muss ein entsprechendes Gesuch mit dem offiziellen [Dispensationsformular](#) an die Schulleitung gestellt und via Klassenlehrperson an die Schulleitung übermittelt werden.

### Agenda

Das Schulhaus veröffentlicht die aktuelle Agenda, in der alle schulrelevanten Termine und Anlässe aufgelistet sind.

### Aufnahmeprüfungen an Zürcher Mittelschulen

Die Aufnahmeprüfungen an alle Zürcher Mittelschulen werden über folgende Plattform organisiert: [www.zentraleaufnahmeprüfung.ch](http://www.zentraleaufnahmeprüfung.ch).

Achtung! Die Anmeldefristen und Prüfungstermine für die verschiedenen Mittelschultypen sind ganz unterschiedlich. Es lohnt sich, die Termine frühzeitig zu prüfen.

## B

### Besuchstage

Pro Schuljahr finden zwei öffentliche Besuchstage statt. Die Daten sind in der [Agenda](#) der Schule Liguster zu finden. In Absprache mit der betroffenen Lehrperson können jederzeit zusätzliche Schulbesuche vereinbart werden.

## E

### Elternabend

Die Klassenlehrpersonen organisieren pro Schuljahr einen Elternabend zu aktuellen Klassenthemen, ihren Unterrichtszielen, Methoden und Beurteilungen.

Informationsanlässe zu aktuellen Schulthemen werden von der [Kreisschulbehörde](#) und von der [Schule Liguster](#) veranstaltet.

### Elterngespräch

Um für die Schüler die bestmöglichen Lösungen allfälliger Probleme zu finden, sind Gespräche zwischen der Lehrperson und Eltern unerlässlich. Sie können sich mit dem Lehrer/der Lehrerin Ihres Kindes in Verbindung setzen und um einen Gesprächstermin bitten. Genauso wird auch die Lehrperson auf Sie zukommen, falls sie es als notwendig erachtet.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, teilen Sie Ihr Anliegen der Lehrperson rechtzeitig mit, so kann sich die Lehrperson auf das Gespräch vorbereiten und kann sich für Sie genügend Zeit nehmen. Vermeiden Sie bitte unangemeldete Gespräche in den Pausen oder kurz vor Unterrichtsbeginn.

## M

### Multicheck

Beim Multicheck kann nicht nur die Berufs-Eignung geprüft werden, sondern auch eine Persönlichkeits- oder Berufswahlanalyse erstellt werden. Alle Informationen zum Multicheck finden sich unter [www.multicheck.org](http://www.multicheck.org).

Ein Multicheck kostet um die CHF 100, die Anmeldung erfolgt per Internet. Es gibt die Möglichkeit, vor dem Test am eigenen Computer zu üben. Maximal zwei Mal darf derselbe Test in einer Abklärungsperiode (Juni-Mai) absolviert werden. Schweizweit stehen über 30 Testcenter zur Verfügung. Das Zertifikat erhält man innerhalb von zwei Arbeitstagen per Mail zugestellt.

Achtung! Je nach dem weiteren Ausbildungsweg werden unterschiedliche Multichecks verlangt bzw. können unterschiedliche Multichecks sinnvoll sein.

## Q

### Q-Tag (Qualitätsentwicklungstag)

In den geleiteten Schulen des Kantons und der Stadt Zürich finden pro Schuljahr mindestens vier obligatorische Weiterbildungstage statt. An diesen Tagen

organisiert die Schulleitung in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe interne Weiterbildungsangebote für alle Mitarbeitenden der Schuleinheit. Zwei Weiterbildungstage finden während der Unterrichtszeit statt und die Schülerinnen und Schüler haben schulfrei. Die Daten der Weiterbildungstage der Schuleinheit Liguster sind in der [Agenda](#) eingetragen.

## S

### Schnupperlehre

Auf [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) sind viele Informationen zur Berufswahl, Schnupperlehrten und Lehrstellensuche zu finden.

### Stellwerk-Test

Die Stellwerk-Tests werden an den Schulen der Oberstufe durchgeführt.

Im Kanton Zürich machen alle Schüler und Schülerinnen in der Mitte der 8. Klasse (2. Sek) am Computer eine persönliche [Standortbestimmung](#) in den fünf Schulfächern Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Französisch und Englisch. Die erzielten Resultate werden anschliessend im Stellwerk 8-Leistungsprofil abgebildet. In der Folge lassen sich im Rahmen des Standortgesprächs und im Hinblick auf die angestrebte Anschlusslösung gezielte Fördermassnahmen für die einzelnen Schülerinnen und Schüler in der 3. Sekundarklasse ableiten.

Auch auf der Webseite [www.stellwerk-check.ch](http://www.stellwerk-check.ch) kann man sich über das Testsystem informieren.

## Z

### Zahnpflege

Die Pubertät ist für die Entstehung von Karies eine Risikozeit.

Dies hat einerseits mit dem pubertätsbedingten Nachlassen der Zahnpflege zu tun, andererseits auch mit häufigem "Snacking" und Süßgetränkekonsument.

Zusätzlich ist der Durchbruch der Weisheitszähne vor allem bei Platzmangel ein Risikofaktor für Zahnfleischinfekte. Daher findet einmal pro Schuljahr in der Sekundarschule eine zahnärztliche Reihenuntersuchung in der [Schulzahnklinik](#) statt. Eltern haben auch die Möglichkeit, ihr Kind, falls nötig, unabhängig von der schulischen Untersuchung in der Schulzahnklinik anzumelden. Der Schulzahnärztliche Dienst bietet allen Jugendlichen der Stadt Zürich (auch nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit) bis zum 18. Altersjahr eine jährliche, kostenlose Zahnkontrolle und Beratung an.